

# Deutsche Syntax

## 03. Wortklassen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Diese Version ist vom 28. März 2023.**

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

## Überblick

- Was sind Wörter?
- Möglichkeiten, Wortklassen zu definieren
- syntaktisch definierte Wortklassen

Wörter

Kombinatorik von Wortbestandteilen und von Wörtern:

- (1) a. Staat-es  
b. \* Tür-es
  
- (2) a. Der Satz ist eine grammatische Einheit.  
b. \* Die Satz ist eine grammatische Einheit.

# Wörter haben eine Bedeutung?

- (3) Es wird schon wieder früh dunkel.
- (4) Kristine denkt, dass es bald regnen wird.
- (5) Adrianna hat gestern den Keller inspiziert.
- (6) Camilla und Emma sehen sich die Fotos an.

Bedeutungstragende Wörter und Funktionswörter

- Kombinatorik für Wortbestandteile: Morphologie
  - ▶ Wortbestandteile z. B. mit Umlaut: *rot – röter*
  - ▶ oder Ablaut: *heben – hob*
- Kombinatorik für Wörter: Syntax
- Zirkuläre oder leere Definitionen?
- Nein! Prinzip: eigene Regularität → eigene Struktur
- Wortbestandteile nicht trennbar:
  - ▶ *heb-t*  
*\*heb mit Mühe t*
  - ▶ *Ge-hob-en-heit*  
*\*Gehoben anspruchsvolle heit*
  - ▶ *Sie geht schnell heim.*  
*Schnell geht sie heim.*



## Syntaktische Wörter

- (7)
- a. (der) Tisch
  - b. (den) Tisch
  - c. (dem) Tische
  - d. (des) Tisch
  - e. (die) Tische
  - f. (den) Tischen
- (8)
- a. Der \_\_\_ ist voll hässlich.
  - b. Ich kaufe den \_\_\_ nicht.
  - c. Wir speisten am \_\_\_ des Bundespräsidenten.
  - d. Der Preis des \_\_\_ ist eine Unverschämtheit.
  - e. Die \_\_\_ kosten nur noch die Hälfte.
  - f. Mit den \_\_\_ können wir nichts mehr anfangen.

## Wortform

Eine **Wortform** ist eine in syntaktischen Strukturen auftretende und in diesen Strukturen nicht weiter zu unterteilende Einheit. [...]

## Lexikalisches Wort

Das (**lexikalische**) **Wort** ist eine Repräsentation von lexikalisch (bedeutungsmäßig) zusammengehörigen Wortformen. [...]

Ein **syntaktisches Wort** ist eine **Wortform** im syntaktischen Kontext.

Ein syntaktisches Wort ist immer **für alle Merkmale spezifiziert**, auch wenn man ihm (morphologisch) nicht die volle Spezifikation ansieht.

- (9) Ein **[Mitglied]<sub>Nom Sg Neut</sub>** widersprach dem Beschluss.
- (10) Wir überzeugten **ein [Mitglied]<sub>Akk Sg Neut</sub>**, dem Beschluss zuzustimmen.

Methode

- Dingwort
- Tuwort, Tätigkeitswort
- Wiewort, Eigenschaftswort
- Umstandswort

Überwiegend **bedeutungsbasiert!**

# Ein paar neue Wortarten nach Bedeutungen I

- **Bewegungsverben:** *laufen, springen, fahren, ...*
- **Zustandsverben:** *duften, wohnen, liegen, ...*
- **Konkrete:** *Haus, Buch, Blume, Stier, ...*
- **Abstrakta:** *Konzept, Glaube, Wunder, Kausalität, ...*
- **Zählsubstantive:** *Keks, Student, Mikrobe, Kneipe, ...*
- **Stoffsubstantive:** *Wasser, Wein, Zement, Mehl, ...*

Aber Moment mal...

- (11) a. Wein kann lecker sein.  
b. Ein Keks kann lecker sein.  
c. \* Keks kann lecker sein.  
d. Kekse können lecker sein.
- (12) a. Johanna hätte gerne einen Keks.  
b. Johanna hätte gerne einen Wein.

Es gibt hier durchaus auch formale Unterschiede.



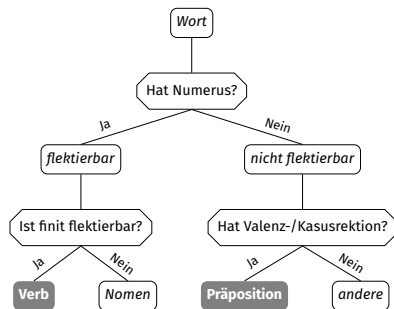
- (13)
- a. Ronnie spielt schnell **und** präzise.
  - b. \* Ronnie spielt schnell **obwohl** präzise.
  - c. Ronnie **und** Mark spielen eine gute Saison.
  - d. \* Ronnie **obwohl** Mark spielen eine gute Saison.
- (14)
- a. Ronnie spielt herausragend,  
**obwohl** der Leistungsdruck hoch ist.
  - b. \* Ronnie spielt herausragend,  
**und** der Leistungsdruck hoch ist.

Alles nur Bedeutung?

Wörter lassen sich in Kategorien einordnen, je nachdem  
in welchen syntaktischen Kontexten sie auftreten.

- Konjunktionen: zwischen zwei gleichartigen Satzteilen
- Komplementierer: am Anfang bestimmter Nebensätze

Mittels syntaktischer Klassifikation können wir den rechten Arm des Wortklassenbaums aufbauen (nicht-flektierbare Wörter).



## Wortklassen

- (15) a. Mit dem kaputten Rasen ist nichts mehr anzufangen.  
b. Angesichts des kaputten Rasens wurde das Spiel abgesagt.

## Rektion

In einer Rektionsrelation werden durch die regierende Einheit (das Regens) Werte für bestimmte Merkmale/Werte (und damit ggf. auch die Form) beim regierten Element (dem Rectum) verlangt.

## Präposition

Präpositionen kasusregieren eine obligatorische Nominalphrase.

- (16)
- a. Ich glaube, [**dass** dieser Nebensatz ein Verb **enthält**].
  - b. [**Während** die Spielzeit **läuft**], zählt jedes Tor.
  - c. Es fällt ihnen schwer [**zu laufen**].
  - d. \* [**Obwohl** kein Tor **fiel**].

## Komplementierer

Komplementierer leiten Nebensätze ein.

Die Rede von der *unterordnenden Konjunktion* ist ungeschickt.

# Nicht-flektierbare Wörter im „Vorfeld“

Was steht im unabhängigen Aussagesatz am Satzanfang?

Antworten Sie nie mehr mit „das Subjekt“!

- (17)
- a. Gestern hat Ronnie gewonnen.
  - b. Erfreulicherweise hat Ronnie gestern gewonnen.
  - c. Oben finden wir andere Beispiele.
  - d. \* Doch ist das aber nicht das Ende der Saison.
  - e. \* Und ist die Saison zuende.
- (18) Das ist aber doch nicht das Ende der Saison.

## Adverb

Adverben sind die übriggebliebenen nicht-flektierbaren Wörter, die im Vorfeld stehen können.

- (19)
- a. Wir **laufen** **und** **springen**.
  - b. Ich bin allergisch gegen **Haselnüsse** **und** **Bananen**.
  - c. **Kommst du jetzt** **oder** **sollen wir schon gehen?**
  - d. **Erschöpft**, **aber** **zufrieden** lief sie über die Ziellinie.

## Konjunktion

Eine Konjunktion (*und, oder, aber, sondern, ...*) verbindet zwei Konstituenten A und B, die sich syntaktisch gleich verhalten. Die Gesamtheit [A Konjunktion B] verhält sich ebenso.



Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.